

FSV Krum stiehlt allen die Schau

FUSSBALL Packende Begegnungen gab es bei den Hallenmasters des TV Ebern zu sehen. Der Kreisligist FSV Krum bezwingt den Gastgeber und Bezirksligisten im Endspiel. Kirchlauter sorgt für eine Überraschung.

Ebern - Nach einem Jahr Unterbrechung, bedingt durch die Renovierung der Dreifachturnhalle, konnten rund 300 Zuschauer wieder packenden Hallenfußball miterleben. Allein drei der fünf K.O.-Spiele wurden durch ein Siebenmeterschießen entschieden. Insgesamt fielen 103 Treffer. Den Turniersieg landete der Kreisligist FSV Krum, der sich in einem von der Spannung lebenden Endspiel gegen den Bezirksligisten TV Ebern mit 3:2 durchsetzte und bei seinem ersten Einsatz in Ebern auch einen spielerisch sehr guten Eindruck hinterlassen hat.

Eine weitere Überraschungsmannschaft war der A-Klassist VFR Kirchlauter, der im kleinen Finale die Spfr Unterpreppach mit 5:2 bezwang und somit einen hervorragenden dritten Platz belegte. Den torhungrigsten Angriff stellten die Gastgeber mit 19 Toren, gefolgt vom Turniersieger Krum mit 16, der zudem mit drei die wenigsten Gegentreffer einstecken musste. Ohne Sieg blieb lediglich der SV Heubach.

Die Begegnungen waren zwar hart umkämpft, jedoch mit wenigen Ausnahmen fair. Zum besten Torwart wurde Jason Kürschner (FSV Krum), zum besten Feldspieler Jens Köhler (TV Ebern) auserkoren, während die Turner mit Marco Beck den erfolgreichsten Torjäger stellten, der achtmal einlochte.

Das erste Halbfinale entschied der FSV Krum klar mit 5:0 gegen den VFR Kirchlauter, während Bezirksligist Ebern im Derby in ein Siebenmeterschießen gehen musste und nach dem 2:2, nach Ablauf der regulären Spielzeit, sich gegen die Spfr Unterpreppach mit 7:5 den Endspielesieg sicherte.

Krümmer erhöhen den Druck

Im Finale standen sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüber, die sich eine mitreißende Auseinandersetzung lieferten. Beiderseits erspielte man sich gute Möglichkeiten. In der zweiten Minute gingen die Eberner nach einem gelungenen Konter durch Christian Krebs in Führung, doch schlug der Kreisligist zwei Minuten später durch Christian Klug mit dem Ausgleich zurück. Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff brachte Marco Beck nach feiner Einzelleistung sein Team erneut in Führung. Nach Wiederbeginn erhöhte Krum den Druck. Nachdem TV Keeper Kapell zwei, dreimal hervorragend abgewehrt hatte, unterlief ihm ein schwerer Fehler, der durch Max Wittchen mit dem 2:2 bestraft wurde, während Simon Schnös drei Minuten vor dem Abpfiff die Entscheidung herbeiführte.

Ergebnisse der Vorrunde: TV Ebern - SC Maroldsweisach 1:0, FSV Krum - Spfr Unterpreppach 2:0, VFR Kirchlauter - FC Eintracht Bamberg II 1:0, SVM Untermerzbach - ASC Eyrichshof 0:1, SV RW Gerach - TV Ebern 0:5, Heubach - Krum 0:6, Maroldsweisach - Kirchlauter 2:3, Unterpreppach - Untermerzbach 3:1, Eintracht Bamberg II - Gerach 2:2, Eyrichshof - Heubach 2:2, Ebern - Kirchlauter 3:1, Krum - Untermerzbach 2:1, Maroldsweisach - Eintracht Bamberg 5:1, Unterpreppach - Eyrichshof 1:0, Gerach - Kirchlauter 4:0, Heubach - Untermerzbach 1:3, Bamberg - Ebern 0:8, Eyrichshof - Krum 0:3, Maroldsweisach - Gerach 1:1, Unterpreppach - Heubach 3:2.

Gruppe I: 1. TV Ebern 17:1 Tore/12 Punkte, 2. VFR Kirchlauter 5:9/6, 3. SV Gerach 7:8/5, 4. SC Maroldsweisach 8:6/4, 5. Eintracht Bamberg II 3:16/1.
Gruppe II: 1. FSV Krum 13:1/12, 2. Spfr Unterpreppach 7:3/9, 3. ASC Eyrichshof 3:6/4, 4. SVM Untermerzbach 5:7/3, 5. SV Heubach 3:14/1.

Spiel um Platz drei: VFR Kirchlauter - Spfr Unterpreppach 5:2.

Endplatzierungen: 1. FSV Krum, 2. TV Ebern, 3. VFR Kirchlauter, 4. Spfr Unterpreppach, 5. ASC Eyrichshof, 6. SV RW Gerach, 7. SC Maroldsweisach, 8. SVM Untermerzbach, 9. Eintracht Bamberg II und 10. SV Heubach.

Turnierleitung: Michael Schnitzer